

## Es ist mal wieder an der Zeit, von Erfolgen zu berichten ....

... vor allem, da wir innerhalb kürzester Zeit drei unserer Sorgenkinder aus dem Hundehaus vermitteln konnten.

**Amigo, Mischling, 10 Jahre**

**Gordon, Golden-Retriever, 10 Jahre**

**Ben, Schäfermischling, 5 Jahre**

**AMIGO:** Diese Geschichte ist für mich von allen drei, fast die traurigste.

Amigo wurde im November letzten Jahres von der Polizei als Fundhund zu uns gebracht. Er hatte eine schlimme Verletzung an Kopf und Auge.

Sein Verhalten uns gegenüber war reine "Abwehr" - irgendwie nachzuvollziehen! Er musste unheimliche Schmerzen gehabt haben und niemand weiß was ihm schlimmes passiert ist. Wir suchten sofort professionellen Rat und uns wurde nach seiner Untersuchung mitgeteilt, dass er keinerlei Vermittlungschancen mehr haben würde und es das Beste wäre, ihn einzuschläfern!!!!

Nicht mit uns! Wir haben schon ähnlich schlimme Fälle - wenn man an Dakini zurückdenkt - gemeistert.

Wir wussten, dass wir viel "Arbeit" vor uns haben würden, aber wenn man den Verlauf seiner Entwicklung jetzt rückblickend betrachtet, dann kann man nur sagen, dass er sehr schnell



"aufgetaut" ist, und uns gezeigt hat, dass auch er kämpfen will!

Amigo hat sich zu einem echten Schmusetiger entwickelt. Seine Kopfverletzung ist mittlerweile sehr gut verheilt und sein Auge konnte er auch behalten, wenn auch weitere Behandlungen notwendig sein werden.

Nach einem guten viertel Jahr hatte es Amigo dann geschafft - wir haben für ihn ein neues Zuhause gefunden. Und ganz ehrlich, das Beste! Wir durften schon erste Bilder sehen und das was wir berichtet bekommen haben, zeigt uns, dass es sich immer wieder lohnt, zu kämpfen! Ich werde

nie vergessen, wie Amigo am Tag seiner Verabschiedung im Tierheimhof auf dem Rücken lag und sich wirklich uns allen nochmal von seiner liebsten Art gezeigt hat.

**Amigo, wir werden dich nie vergessen!**

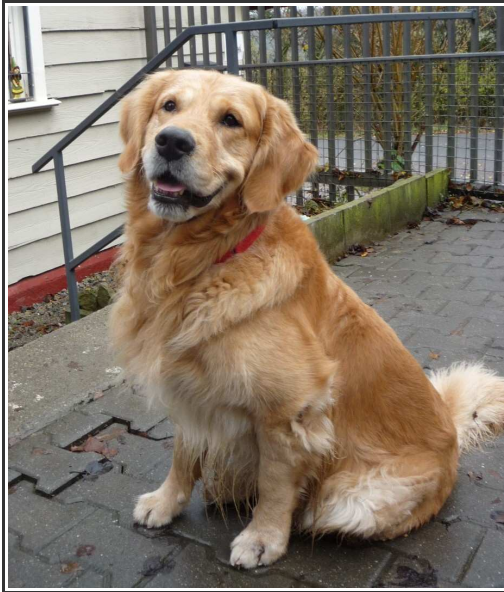
**GORDON:** Gordon hat nun endlich nach über einem Jahr ein neues Zuhause gefunden!

Gordon war, wie Amigo, auch ein Fundhund!

Leider hatte auch ihn niemand vermisst! Anfangs konnten wir Gordon nur schwer einschätzen. Er zeigte sich nicht immer von seiner besten Seite - wir konnten nur vermuten, dass er ein oder mehrere schlechte Dinge erlebt haben musste. Zudem merkte man ihm sichtlich an, dass ihn der "Tierheimalltag" stresst - er zerriss jede Decke, die in seinem Zwinger lag.

Gordon wirkte immer ein bisschen gezeichnet - was sicherlich auch an seinen Krankheiten lag - er hat ein kaputtes Hüftgelenk und ein vergrößertes Herz. Leider muss er seither regelmäßig Medikamente nehmen, was ihn aber nie wirklich beeinträchtigt. Was für uns aber zählt ist, dass man auch an Gordon sieht, dass sich Ausdauer und viel Zuneigung "auszahlen":

"Gordi" stresste es zwar bis zum Schluss im Tierheim sein zu müssen, aber er taute wirklich - in jeder Hinsicht - auf. Wer ihn bei seinen Spaziergängen erleben durfte oder sehen konnte, wie gerne er im Wasser schwamm, weiß, dass er ein total lieber und echter Freund ist! Uns



freut es sehr, dass er in Katrin, unserer Tierpflegerin, seine Bezugsperson gefunden hat und sie Gordon nun ganz zu sich genommen hat.

**Wir alle werden "Gordi" als echten Freund in Erinnerung behalten und wünschen ihm in seinem neuen Zuhause noch viele glückliche Jahre!**

**BEN:** Ja, unser großer Ben! Er war jetzt fast ein ganzes Jahr bei uns im Tierheim. Der Abgabegrund: Zeitmangel!

Wir stellten uns oft die Frage, warum niemand Ben haben wollte? Man hätte ihm fast



persönlich die "Schuld" geben können, denn wenn man Ben das erste Mal sah, dann führte er sich regelrecht wie ein echter MACHO auf. Wild und laut bellen. Kennt man Ben aber näher, dann erkennt man gleich, dass hinter dem Macho ein echter Schmusebär und guter Kumpel steckt. Am besten kann er einem mit seinen braunen Augen den Kopf verdrehen. Mit großer Freude begrüßte er jeden, der zu ihm in den Zwinger kam und hoffte natürlich immer, dass man was leckeres zum Essen dabei hatte. Ja, das war und ist er jetzt wohl immer noch, ein guter Fresser! Aber was soll's, wenn sonst alles passt!

An alle Katzen in Bens neuer Umgebung: Bitte schnellstmöglich aus dem Weg gehen, denn Ben hat Katzen zum Fressen gern.

Seine neue Familie ist echt klasse! Sie haben Ben sogar eine eigene Hundcouch gekauft und konnten es kaum mehr erwarten Ben endlich abzuholen! Ben fühlt sich bei Ihnen sehr wohl und hat sich auch schon eingelebt! Das macht uns sehr glücklich!

**Ben, auch dir wünschen wir alles Liebe und Gute und hoffen, dass du dich immer anständig benimmst.**

**Wir hoffen jetzt natürlich, dass jeder in seinem neuen Zuhause glücklich wird!**

**In diesem Sinne – einen dicken „Pfotenschüttler“**

**Eure Nadine und der Rest der „Mannschaft“!**